



Liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer!

Weihnachten steht vor der Tür und doch hat uns das Corona-Virus wieder ganz dramatisch eingeholt. Die Wochen des Lock-Downs zehren an unseren Nerven und an unserem Gemüt. Vieles von dem, welches dieses Jahr geplant war, konnte leider nicht durchgeführt werden.

Ich denke da an den Zubau der 6. Gruppe im Kindergarten.

Ein großer Wunsch der Bevölkerung, der Kauf und der Abriss des „Pfandlerhauses“, konnte verwirklicht werden. Die letzten beiden regenreichen Sommer haben uns ein großes Thema bei der Ableitung der Regenwässer im Bereich „Listberg“, „Oberer Markt“ und „Am Stelzenbach“ aufgezeigt. Nach Überprüfung der Situation durch unsere Kanalplanungsfirma wurde festgestellt, dass in diesen Bereichen der Regenwasser-Kanal erneuert werden muss, da eine Sanierung nicht mehr möglich ist.

Ein großes Projekt, der Neubau des Feuerwehrhauses, geht nun in die Fertigstellung.

Unser so erfolgreich gestartetes Projekt Gemeinde21 und WOW wurde durch Corona eingebremst. Im Frühjahr geht es auf alle Fälle weiter.

Wir wollen auch für die Zukunft gerüstet sein, daher werden bei allen Erd-Baustellen wie Straßenbau, Wasserleitungs- und Kanalbau oder Baustellen der Netz-NÖ die Leerverrohrungen für den Glasfaserausbau mitverlegt. Die Kosten des Materials werden von der NÖGIG übernommen, die Mehrkosten bei den Grabarbeiten und die Verlege-Kosten werden von der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk getragen.

Sie sehen, viele große Projekte stehen bevor, viele Investitionen, die uns in den nächsten Jahren begleiten werden. Gemeinsam mit Ihnen, gemeinsam mit Dir, wollen wir die Zukunft für Oberndorf nachhaltig gestalten.

Ich wünsche Ihnen, liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer, nach einem anstrengenden und fordernden Jahr ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und Zufriedenheit!

Bürgermeister
Walter Seiberl

DIESER AUSSENDUNG IST DER MÜLLABFUHR-KALENDER 2022 BEIGELEGT.

- Sollten Sie diesen nicht vorfinden, können Sie ihn von der Website der Gemeinde herunterladen.

Neuer Zahnarzt



Aus Vorgesprächen besteht die Aussicht, dass Oberndorf wieder einen Zahnarzt bekommt. Dr. Harald Reitprecht ist mit September in Pension gegangen.

Für die geplante Neueröffnung der zahnärztlichen Praxis von Dr. Lukas Crepaz in Oberndorf an der Melk mit den Schwerpunkten Chirurgie, Prothetik, Kons und Kinder wird noch eine **engagierte Assistentin oder Assistent gesucht**.

Geboten wird auf Vollzeit/Teilzeitbasis geregelte Arbeitszeiten, ein abwechslungsreiches Programm sowie Entlohnung über Kollektiv.
Bewerbung bitte an: office@drcrepaz.at

NEU!



BEITRAG AUS DEM AUSSCHUSS WIRTSCHAFT

Seit Oktober 2021 gibt es einen **Wirtschafts-Sprechtag** für Oberndorfer Wirtschaftstreibende. Jeden dritten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr im ersten Obergeschoß des Gemeindeamtes. Eine SERVICE-INFO-Stelle – neues „Sprachrohr“ vom Bürger zur Gemeinde.

NÄCHSTER TERMIN:
Donnerstag, 16. Dezember 2021
ab 18.00 Uhr

Neue Zeitung für Oberndorf

Ab 2022 wird es eine neue Gemeinde-Zeitung geben!

Die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk hat dazu Alexander Schreibeis, wohnhaft in Oberndorf an der Melk, mit der Umsetzung beauftragt. Herr Schreibeis, zertifizierter Fachmann für Werbung und Marktkommunikation, ist Geschäftsführer seiner Werbeagentur mit Firmensitz im Schloss Petzenkirchen. Gemeinsam mit seinem Agentur-Team wurde ein neues Konzept erstellt und für unsere Gemeinde ausgearbeitet.



Neuer Name, neues Format, neues Design und Produktion mit Nachhaltigkeit.

Künftig wird sich das neue Gemeindemedium „Oberndorf-Blatt“ nennen und zwei- bis dreimal jährlich erscheinen. Die erste Auflage wird im Frühjahr in die Haushalte kommen.

Das Seitenformat ist etwas größer als A4 und die Produktion erfolgt auf PEFC-zertifiziertem

Papier (Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft). Gedruckt wird mit Pflanzenölfarben nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens.

Nachhaltigkeit ist Alexander Schreibeis ein großes Anliegen, dem wir als Gemeinde nur zustimmen können. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit der Agentur Schreibeis und das erste Druckexemplar. Für die Abwicklung der Druck-Produktion wurde die Firma Brandl aus Oberndorf beauftragt.



Dieser Folder wurde auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens gedruckt.

Die Druckproduktion wurde von der Werbeagentur SCHREIBEIS gesponsert.

SCHREIBEIS
DIE WERBEAGENTUR

AGENTURSCHREIBEIS.AT

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Oberndorf an der Melk, www.oberndorf-noe.at / Grafische Umsetzung: www.agenturschreibeis.at
Fotos: Rötzer, Marktgemeinde Oberndorf an der Melk und privat / Illustrationen: Ichida Honoka, OneLineStock.com – Shutterstock

Design: AGENTURSCHREIBEIS.AT

DEZEMBER
2021



OBERNDORF DEINE GEMEINDE UNSERE THEMEN

Neues und Informatives aus der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!



EINBLICK 2021

& AUSBLICK 2022

Wie Oberndorf Wird

Wie geht es weiter?
Wie war das Ergebnis der Befragung?

WOW!



Das Gemeinde- und WOW-Team freuen sich über den Projektstart im August

440 interessierte BürgerInnen haben ihre Wünsche und Anregungen zur Weiterentwicklung des Ortes mitgeteilt. **Danke an alle, die sich bereits beteiligt haben.**

Die erste Präsentation der Ergebnisse hat am 9. Oktober 2021 in der Turnhalle stattgefunden. Die für 3. November geplante gemeinsame Veranstaltung mit Bürgerbeteiligung konnte aufgrund Corona leider nicht stattfinden. Jedoch: verschoben ist nicht aufgehoben!

Auftaktveranstaltung am 9. Oktober 2021 in der Sporthalle der MS Oberndorf



Das WOW-Kernteam bei der Vorstellung



Es haben sich vier Hauptthemenbereiche ergeben:

- **Wirtschaftsbelebung**
- **Freizeit & Kultur**
- **Mobilität**
- **Bereich der Kommunikation**

Die Gemeinsamkeit, dass sich ganz viele sehr wohl fühlen in Oberndorf – mit der schönen, gepflegten Landschaft, der guten Dorfgemeinschaft, dem Zusammenhalt und dem lebendigen Vereinsleben – DAS sind wesentliche Punkte, die unser Zusammenleben prägen, auf die wir sehr stolz sind.

Ebenso teilen uns sehr viele BürgerInnen mit, dass sie Dinge belasten:

Zu wenig **Einkaufsmöglichkeiten**, fehlende **Gastronomie**, zu wenig **Unterstützung für Betriebe**, die sich ansiedeln wollen, **wenig Angebote für Jugendliche und Kinder** ohne Vereinszugehörigkeit, **Leerstände** im Ortszentrum, die **Siedlungspolitik**, die **Kommunikation** mit den dazugehörigen Medien ... hier nur ein paar herausgefiltert. Die Liste ist natürlich noch länger und kann von jedem Bürger/ jeder Bürgerin eingesehen werden auf www.wow21.at, auf der Website der Gemeinde oder in Papierform auf der Gemeinde.

Bereits jetzt haben sich OberndorferInnen eingeklinkt, die in den einzelnen Gruppen aktiv mitarbeiten wollen.

Alle, die jetzt neugierig und interessiert sind, können sich direkt melden bei Erika Baumgartner: T 0664-78 77 525 oder erika@ebaumgartner.at

Der Termin für die nächste Zusammenkunft, um die Zukunftswerkstatt zu starten, wird zeitgerecht mitgeteilt.



Erika Baumgartner, Sprecherin WOW-Kernteam, bei den Vorbereitungen zur Auftaktveranstaltung

Gemeinde-App

Auch in Zukunft werden wir mit neuen Medien Hand in Hand gehen, um eine zusätzliche Kommunikationsplattform zu nutzen. Erarbeitet wird derzeit das Konzept für eine Oberndorf-Gemeinde-App, die es 2022 zum Download geben wird. **Jeder kann diese App kostenlos auf seinem Smartphone installieren** und erhält dadurch die neuesten Nachrichten zu jeder Zeit, an jedem Ort!



Der großzügige Platz vor dem neuen FF Haus ist mittlerweile zur Gänze asphaltiert.

FF-Haus Oberndorf

Ein großes Projekt, der Neubau des Feuerwehrhauses, geht nun in die Fertigstellung.

Die Bau- und Asphaltierungsarbeiten konnten im November abgeschlossen werden. Jetzt im Winter sind die Innen- und Einrichtungsarbeiten geplant, damit einer Eröffnung im nächsten Jahr nichts mehr im Wege steht. Hiermit möchte ich als Bürgermeister **ein großes Dankeschön** an alle beteiligten Firmen, an die Kameradinnen und Kammeraden der FF Oberndorf und

an alle freiwilligen Helfer aussprechen. Durch dieses großartige Engagement konnten die geplanten Baukosten sogar leicht unterschritten werden. **Wir freuen uns über jede Unterstützung und finanzielle Spende.** Ein Spendenaufruf wird noch seitens der FF Oberndorf kommen, wo Sie sich gerne beteiligen können. Vielen Dank schon vorab!



Kindergarten

Ein Projekt im Sinne unserer „Kleinsten“ ist der **Zubau für die 6. Gruppe** im Kindergarten. Bis dato wurden leider bei einigen Gewerken keine Angebote abgegeben bzw. erhielten wir Absagen von Professionisten, die Arbeiten in den Sommerferien durchzuführen. Alle Firmen hatten volle Auftragsbücher, waren ausgelastet oder hatten Lieferprobleme bei den Materialien. Wir mussten uns daher für eine Verlängerung der provisorischen 6. Gruppe entscheiden. Derzeit werden die Ausschreibungen zur Versendung an die Firmen neu vorbereitet, damit wir dann im Frühjahr die Aufträge vergeben können. Die Kosten von **ca. 400.000 Euro** sind im Budget 2022 vorgesehen.



NEUER GEMEINDE-MITARBEITER AM BAUHOFF

Seit 1. Oktober 2021 ist **Harald Rambousek** aus St. Georgen an der Leys ein neuer Mitarbeiter in Vollzeitbeschäftigung im Bauhofteam. Wir freuen uns, dass wir nun nach mehrmaliger Ausschreibung dieser Stelle einen weiteren Mitarbeiter für unseren Bauhof gewinnen konnten. Wir wünschen ihm viel Freude bei seinen abwechslungsreichen Tätigkeiten für die Marktgemeinde Oberndorf und heißen ihn herzlich Willkommen!

ADIEU! Pfandlerhaus

Seit 4. November ist das altbekannte und ehrwürdige Pfandlerhaus Geschichte. Es wurde bis auf den letzten Mauerstein abgetragen.

Regenfälle im Sommer der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass auch die Erneuerung des Kanalsystems unumgänglich ist.

Abriss und Abtransport erfolgte innerhalb von 3 Tagen.

Danach werden wir uns der Gestaltung des Oberen Marktes widmen.

Da die Wasserleitung in diesem Bereich bereits über 40 Jahre alt ist, erscheint die Erneuerung wirtschaftlich sinnvoll. Die starken

Gleichzeitig soll auch die Planung für die Erweiterung des Kirchenplatzes gemeinsam mit der Pfarre erfolgen.



Am 18. Juli 2021 begannen die ersten Vorbereitungen für den Abriss

Binnen 2 Stunden war das Haus abgerissen



Dem starken Sommerregen hielt der Abflusskanal am Listberg nicht mehr stand



Beitrag aus dem Ausschuss Sanitär

Wie bereits im Bericht über den Abriss des Pfandlerhauses angeführt, sind die **Wasserleitung und das Regenwasser- und Schmutzwasserkanalsystem** im Bereich des Listberges und des Oberen Marktes zu sanieren bzw. zu vergrößern.

Die geschätzten Kosten werden **ca. 600.000 Euro** betragen. Diese werden mittels Kredite und Rücklagen, die bereits angelegt wurden, finanziert.

Die Wasserversorgung im ländlichen Raum wird durch die Klimaänderung immer mehr zum Thema. Wir kämpfen einerseits mit Hochwässern, dann aber gleich wieder mit extremer Trockenheit. Das alles macht unseren Hausbrunnen sehr zu schaffen.

Im Bereich **Schachau und Waasen** ist daher für das nächste Jahr ein Wasserleitungs-Projekt geplant. Die Versorgung mit Trinkwasser soll über die Gemeinde Wieselburg-Land erfolgen. Sobald alle vertraglichen Bereiche erledigt sind, werden die behördlichen Genehmigungen und Ausschreibungen erfolgen. Die geschätzten Baukosten von **ca. 750.000 Euro** werden mit Krediten und Förderungen seitens des Bundes und des Landes NÖ sowie langfristig über den Wassergebühren-Haushalt finanziert.

Ein zweites Wasserleitungs-Projekt ist im Bereich der **Grenze zur Stadtgemeinde Scheibbs bis zur Gemeindegrenze Kirnberg** im Entstehen. Hier soll die Wasserversorgung über die Stadtgemeinde Scheibbs erfolgen.

STRASSENBAU 2022

Die bestehende **Stützmauer** entlang der Straße beim Listberg wird zurück versetzt. In weiterer Folge wird ab der neuen Bäche-rei bis zum Haus Penzenauer und von dort bis zum Kirchenplatz ein **Gehsteig** errichtet. Nach Fertigstellung der Kanal- und Wasserleitungsbaustelle wird auch die **Straße Listberg und Oberer Markt** saniert.

Beim **Güterwegebau** wird der Güterweg Dürrockert fertig gestellt. Nach Abschluss der Verhandlungen mit der Geschäftsführung der Wiener Wasserleitung ist geplant, mit dem Bau des **Güterweges Unterschweinz** zu beginnen.